|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Einstieg**  45 Min. | | **Welche Partei passt zu mir?**  Der Wahl-O-Mat | | |
| **Kompetenz-schwerpunkte** | **Standardkonkretisierung** | | | |
| Methoden-kompetenz | Die SuS stimmen anhand des Wahl-O-Mats über verschiedene politische Thesen ab und lernen somit den Wahl-O-Mat als mögliches Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung bei der Landtagswahl kennen. | | | |
| Urteilskompetenz | Die SuS bewerten vor dem Hintergrund des Wahl-O-Mat Ergebnisses die eigenen Entscheidungsfindungsprozesse und können die Frage beantworten, welche Partei zu ihnen passt. | | | |
| **Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses** | | | | |
| ***Lehr-Lernschritt***  *(Phasierung)* | ***Steuerungen und Aktivitäten der Lehrkraft*** | | ***Aktivitäten der Lerner*** | ***Sozialform/ Material/ Medien*** |
| Problemstellung entdecken und Vorstellung entwickeln  (5‘) | **Die Lehrkraft …**   * fragt die SuS, ob sie sich schon für eine Partei für die kommende Landtagswahl /Juniorwahl entschieden haben * fragt die SuS, wie leicht ihnen eine solche Wahlentscheidung fällt und wovon sie ihre Entscheidung abhängig machen * fragt die SuS nach Möglichkeiten der Entscheidungsfindung und -vereinfachung * thematisiert die Fragestellung „Welche Partei passt zu mir?“ | | **Die SuS…**   * äußern sich zu ihrer bisherigen Wahlentscheidung und den Prozessen, bzw. Kriterien zur Entscheidungsfindung | UG |
| Lernmaterial bearbeiten  (25‘) | **Die Lehrkraft …**   * führt eine Abstimmung per Wahl-O-Mat durch: * **Variante 1:** Durchführung des Wahl-O-Mats mit der gesamten Klasse (Abstimmung per Mehrheitsentscheid; ein PC und Beamer/Smartboard wird benötigt) * **Variante 2:** Durchführung des Wahl-O-Mats in Kleingruppen (Abstimmung per Mehrheitsentscheid, mehrere internetfähige PCs/Tablets werden benötigt) | | **Die SuS …**  **Variante 1:**   * stimmen über einzelne Thesen im Klassenverband ab (Zustimmung, Ablehnung, Enthaltung); * es gibt zunächst keine Diskussionen zu den Thesen; * SuS bestimmen eine Person, die das Programm bedient und die Thesen laut vorliest, eine weitere Person hält die Abstimmungs-ergebnisse an der Tafel fest (vgl. M1).   **Variante 2:**   * stimmen über einzelne Thesen in Kleingruppen ab (Zustimmung, Ablehnung, Enthaltung); * es gibt zunächst keine Diskussionen zu den Thesen; * SuS bestimmen eine Person, die das Programm bedient und die Thesen laut vorliest, eine weitere   Person hält die Abstimmungsergebnisse schriftlich fest (M1). | **Variante 1:** Plenum  PC und Beamer/  Smartboard  **Variante 2:**  GA  Internetfähige PCs/Tablets in Anzahl der Kleingruppen  M1 |
| Lernprodukte präsentieren und diskutieren  (5‘) | **Die Lehrkraft …**   * leitet die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse: * **Variante 1:** Präsentation und Beurteilung des Gesamtergebnisses aus der Individual- und Gruppen-perspektive („Bin ich mit dem Ergebnis zufrieden?“) * **Variante 2:** Vergleich und Besprechung der Gruppen-ergebnisse (M1) aus der Individual- und Gruppen-perspektive („Bin ich mit dem Ergebnis zufrieden?“) | | **Die SuS …**   * äußern sich zum Gesamtergebnis des Wahl-O-Mats aus der Gruppen- bzw. Individual-perspektive | UG |
| Ausstieg und Transfer  (10‘) | **Die Lehrkraft …**   * fragt die SuS nach ihren Entscheidungsfindungsprozessen („Fiel es euch leicht, eine Entscheidung zu den Thesen zu treffen?“); * ggf. Thematisierung bestimmter Thesen mit Diskussionsbedarf * fragt die SuS, ob ihnen der Wahl-O-Mat bei der Wahlentscheidung helfen kann, bzw. ob sie schon eine Wahlentscheidung getroffen haben | | **Die SuS …**   * äußern sich zu ihren Entscheidungsfindungen bei den einzelnen Thesen * diskutieren ggf. bestimmte Thesen aus dem Wahl-O-Mat * äußern sich über die Anwendungsmöglichkeit des Wahl-O-Mates für die Entscheidungsfindung * beantworten individuell die Frage, ob sie ihrer Wahlentscheidung ein Stück nähergekommen sind | UG |